

Aco.fog PY

Mittel und Indikation

Anwendungsfertiges Heißnebelmittel zur Bekämpfung von fliegenden und kriechenden Schadinsekten wie Schaben, Käfer, Fliegen, Mücken, Motten usw. in Räumen des Lebensmittel- und Hygienebereichs. Anwendung nur durch berufsmäßige bzw. sachkundige Verwender gem. Gefahrstoffverordnung.

Wirkstoff

32 g/l Pyrethrum-Extrakt 25 % + 48 g/l Piperonylbutoxid

Wirkung

Schnelle Sofortwirkung mit Heraustreibeffekt. Rascher Wirkstoffabbau.

Vorteile

- ✓ Starker Heraustreibeffekt durch Natur-Pyrethrum
- ✓ Rascher Wirkstoffabbau
- ✓ Feinteiliger, schwebefähiger Nebel
- ✓ Geruchsarme Lösungsmittel

Anwendung

Aco.fog PY ist anwendungsfertig und wird unverdünnt mit Heißnebelgeräten ausgebracht.

Fenster und Türen schließen. Lüftungs- und Klimaanlage sowie Rauchmelder abschalten. Vor der Verneblung Räume säubern und die Schädlingsverstecke möglichst freilegen, damit der Mittelnebel eindringen kann. Nebel gleichmäßig im Raum verteilen. Bei kriechenden Insekten zusätzlich gezieltes Annebeln befälliger und verdächtiger Stellen. In Großräumen auf Nebelverteilung und Sichtbehinderung achten, d.h. sich beim Nebeln Richtung Ausgang zurückziehen.

Nicht oder nur ungenügend bekämpfbar sind Schadinsekten dort, wo der Mittelnebel nicht eindringen kann, also z.B. in verpackten Waren oder in verschlossenen Maschinen bzw. Geräten. Zur Befallstilgung sind meist wiederholte Verneblungen notwendig, da der Wirkstoff keine Langzeitwirkung hat. Behandelte Räume über Nacht geschlossen lassen, mindestens aber 4 bis 6 Stunden.

Nicht zur Anwendung in sensiblen Bereichen wie Wohn- und Büroräumen, Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Krankenzimmern etc. bestimmt. Anwendungen im Vorratsschutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen unterliegen dem Pflanzenschutzgesetz.

Da wir keinen Einfluss auf Handhabung und Anwendung haben, haften wir nur für einwandfreie Qualität.

Bedarf

Bei fliegenden Insekten 0,5 l je 1000 m³, bei kriechenden Insekten 3 l je 1000 m³.

Hinweise für den sicheren Umgang

Umweltgefährlich. Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Bei der Handhabung des Mittels Universalschutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Stan-

dard-Schutzanzug (Pflanzenschutz) tragen. Bei der Verneblung des Mittels zusätzlich Atemschutz-Vollmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 tragen. Benetzte Haut mit Seife waschen. Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Räume während der Einwirkzeit des Mittels nur mit Atemschutz betreten. Beim Wiederbetreten des behandelten Lagers ist sicherzustellen, dass die Bestimmungen der TRGS 900 (Luftgrenzwerte) eingehalten werden. Zur Einhaltung dieses Grenzwertes ist nach der Einwirkzeit des Mittels und vor dem Aufenthalt von Personen eine zweistündige gründliche Lüftung der behandelten Räume vorzusehen. Vorzeitiges Betreten durch Unbefugte ausschließen. Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens-, Genuss- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere, Aquarien, Terrarien, Tierkäfige, Spielzeug, offenes Geschirr, Kleidung u.a. Bedarfsgegenstände aller Art vor der Anwendung entfernen. Maschinen und Geräte zur Herstellung von Lebensmitteln, Arbeitsplatten u.a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

Nicht überdosieren. Zur Vermeidung von brennbaren Dampf-Luft-Gemischen gleichmäßige Nebelverteilung sicherstellen. Nur in den freien Raum und nicht in Hohlräume oder Lüftungskanäle nebeln. Nicht bei offenen Flammen bzw. Zündquellen oder auf heiße Flächen nebeln. Bei stationärer Anwendung Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen. Automatische oder stationäre Raumverneblung mit brennbaren Mitteln nur von außen nach innen. Gebrauchsanleitung des Geräteherstellers strikt beachten. Nur Heißnebelgeräte mit Abschaltautomatik einsetzen. Empfindliche Oberflächen wie Furniere, Lacke, manche Kunststoffe usw. nicht mitbehandeln. Diese Flächen abdecken, wenn ein Entfernen nicht möglich ist. Auch manche Fußbodenbeschichtungen können empfindlich sein. Im Zweifel Verträglichkeit an unauffälliger Stelle prüfen.

Packung dicht verschlossen und kühl lagern. Keine Mittelreste im Anwendungsgerät lassen. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemfallentsorgung zuführen.

Erste Hilfe: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, diese Produktinformation vorzeigen). Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Nach Inhalation Frischluftzufuhr, ggf. Atemspende. Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Nach Augenkontakt Augen bei geöffnetem Lid mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen der Wiederverwertung zuführen.

Verpackung

10 Liter Plastik-Kanister

0214

Registriert durch das BAuA (Reg. Nr. N-13635).